



Filderstadt-Bernhausen

Pädagogisches Konzept bestimmt die Schularchitektur

Auf dem Schulareal in Filderstadt-Bernhausen steht das neue Schulgebäude für 470 Grund- und Gemeinschaftsschüler. Es soll durch seine Gestaltung eine besondere Lernkultur ermöglichen.

Von Ulrike Raab-Nicolai

FILDERSTADT. Mit dem Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule hat die Stadt Filderstadt in ihrem Stadtteil Bernhausen den ersten großen Schritt zur Gestaltung des Bernhäuser Schulcampus vollendet. Das Gebäude mit Mensa wurde ab Februar 2018 errichtet und soll im Juli fertiggestellt sein.

„Die architektonische Bildungsmotivation für Schüler ist dem Gemeinderat und der Verwaltung der Stadt Filderstadt bei gleichzeitiger Sanierung der benachbarten Realschule eine Investition von rund 35 Millionen Euro wert“, sagt Oberbürgermeister Christoph Traub (CDU).

Das fünf Geschosse hohe neue Schulhaus hat eine Fläche von knapp 6200 Quadratmetern und 85 Räume. Es wurde von Behnisch Architekten aus Stuttgart geplant und realisiert.

Farben in der Fassade zeigen Schülern die Lage ihrer Räume

Sie haben einen Baukörper entwickelt, der „durch seine frei gestalteten Ebenen differenziert gestaffelt“

ist und „somit eine markante Eigenständigkeit und Charakteristik“ vermittelt. Wichtig war es den Planern, dass die Dimension des neuen Gebäudes nicht zu ausgeprägt ist. Ein Gliederungsaspekt: Die einzelnen Lerngruppen sowie Schulbereiche haben in der Fassade unterschiedliche Farben. Die Schüler sollen sich dadurch auch mit dem Bereich identifizieren können, den sie jeweils nutzen.

Im Innern der Schule sollen offene Raumstrukturen sowie differenziert angeordnete Klassen- und Gruppenräume den baulichen Rahmen für das pädagogische Konzept und die Ideen des Zusammenspiels von individualisiertem, kooperativem und sozialem Lernen schaffen.

Lerngruppenräume liegen in den drei oberen Geschossen

Die Architekten achteten deshalb nach eigenen Angaben auch auf fließende, großzügige Übergänge zwi-

schen Verkehrs- und Nutzflächen. „Filderstadt errichtet mit diesem Neubau das erste Schulgebäude in Baden-Württemberg, das sich an dem pädagogischen Konzept der Schulart Gemeinschaftsschule ausrichtet“, sagt Traub.

Im Gartengeschoss des Neubaus sind Erweiterungsräume für die benachbarte Fleinsbachschule sowie die Technikzentrale eingerichtet. Im Eingangsgeschoss liegen Foyer, Mensa mit Küche, Fachklassenräumen und der Schulverwaltungsbereich. Die drei Obergeschosse nehmen die Lerngruppenräume der Grund- und der Gemeinschaftsschule auf. Dort liegen auch Lehrküche, Therapieraum, Computerraum und Schülerbibliothek.

Etwa 470 Kinder aus vielen Herkunftsländern werden die Schule besuchen. Für die Grundschule erwartet die Stadt 150 bis 175 Schüler, für den Gemeinschaftsschulbereich geht sie von 295 Schülern aus. 28 Lehrkräfte werden sie unterrichten.

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Filderstadt-Bernhausen und Ganztagesbetrieb an der Real-, Grund- und Gemeinschaftsschule Bernhausen
Bauherr: Stadt Filderstadt
Architekt: Behnisch Architekten, Stuttgart

Baukosten Gesamtprojekt: rund 35 Millionen Euro
Bauzeit Neubau: 2/2018 bis voraussichtlich 7/2020
Bauzeit Gesamtprojekt Schulcampus: 2/2018 bis voraussichtlich 4/2021
Fläche Neubau: 6196 Quadratmeter
Gesamtfläche Schulareal: 21 500 Quadratmeter



Überhänge, Vor- und Rücksprünge prägen den Baukörper der neuen Grund- und Gemeinschaftsschule. FOTOS: PRESSESTELLE FILDERSTADT



Die Übergänge von Verkehrsflächen und Klassen- und Gruppenräumen sind fließend und offen gestaltet.

Zentraler Platz mit Sitzstufen und Pflanzen

Die Agora prägt die neue Außenanlage

FILDERSTADT. Im Zentrum der Außenanlagen auf dem Schulareal in Filderstadt-Bernhausen, auf dem die neue Grund- und Gemeinschaftsschule steht, liegt die Agora. Der Platz bekam seine Bezeichnung von dem gleichnamigen griechischen Wort. In der Antike war die Agora der zentrale Fest-, Versammlungs- und Marktplatz.

Auf dem Schulareal ist sie zum Teil ebenerdig und barrierefrei zugänglich angeordnet. In Richtung Norden haben die Planer von Behnisch Architekten, Stuttgart, den Platz mithilfe von vier Terrassen mit jeweils einer 15-Zentimeter-Stufe

nach oben versehen. Dies untergliedert den Platz „und generiert so eine lebendige Fläche, die mit eingeschobenen, 45 Zentimeter hohen Sitz-Pflanz-Boxen Aufenthaltsflächen für die Schüler bietet“, heißt es vonseiten der Architekten.

Die weißen Sitzelemente sowie die Pflanzbeete des Amphitheaters entwickeln sich aus weißen Betonblockstufen heraus und heben sich von den übrigen grauen Stufen ab. „Somit entstehen horizontale weiße Bänder, die sich durch die Agora hindurchziehen und die neue Terrassierung deutlich machen“, so die Planer. (raab)



Große Fensterflächen zu den umlaufenden Außengängen lassen viel Licht ins Innere, die Gänge selbst bieten Schutz vor zuviel Sonneneinstrahlung.

Stadt ordnet Schulareal neu und wertet es auf

Architektur soll zu Zukunftsfähigkeit beitragen

FILDERSTADT. Die Stadt Filderstadt ordnet das Schulareal um die bestehende Gotthard-Müller-Schule und die Fleinsbachschule in Bernhausen neu. Gleichzeitig möchte sie es architektonisch aufwerten, weiterentwickeln und durch die Umsetzung eines neuen und individuellen pädagogischen Konzepts für die Zukunft rüsten.

Die Gotthard-Müller-Schule wird durch den im Sommer dieses Jahres fertiggestellten Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule ersetzt, ergänzt und anschließend zurückgebaut. In einer späteren Bauphase soll eine mögliche Erweiterung des

Neubaus, mit dem Angebot einer vierzügigen Gemeinschaftsschule, realisiert werden. Dies ist, so die Architekten, in den konzeptionellen Überlegungen berücksichtigt. Bereits im ersten Bauabschnitt sind Erweiterungsflächen für den Ganztagesbetrieb der Fleinsbachschule verwirklicht.

In der unmittelbaren Umgebung des Areals gibt es das Kultur- und Kongresszentrum, sowie die im Bau befindliche neue Musikschule. Das Jugendhaus, mehrere Tennisplätze, ein Fußballrasenplatz sowie die Rundsporthalle prägen die Nachbarschaft. (raab)



Planung der Mensa und der Lehrküche

Ingenieurbüro für Großküchentechnik

Reutlinger Str. 98
D-72766 Reutlingen
www.geisel.de

Sie haben ein Bauvorhaben.
Wir machen die **Broschüre** dazu.

www.staatsanzeiger.de/printmedien



Familien eine Zukunft geben

Machen Sie mit! Unterstützen Sie das Müttergenesungswerk durch

- Schenkung
- Stiftung
- Testamentsspende
- Vermächtnis

Tel.: (030) 33 00 29 -15

E-Mail: zukunf@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de



Eilly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Wir freuen uns, dass wir an der Planung des Projekts „Neubau Gemeinschaftsschule Filderstadt“ beteiligt waren. Wir bedanken uns bei allen Projektbeteiligten für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Auwärter + Rebmann Ingenieure GmbH & Co. KG
Kelterstraße 5 | 71032 Böblingen
Tel. 07031-2182-0 | Fax 07031-2182-40
<http://www.auwaerter-rebmann.de>

BERATUNG, PLANUNG UND BAUÜBERWACHUNG

- Tief- und Straßenbau
- Abwasserwirtschaft, Regenwasserbehandlung und -bewirtschaftung
- Spezialtiefbau
- Wasserversorgung, Wasserbau
- Ingenieurvermessung

Schalten Sie Ihre Anzeige! Die aktuellen **Media-Daten** unter:

www.staatsanzeiger.de/anzeigen



STAATSANZEIGER